

Bundesverband der Angehörigen
psychisch erkrankter Menschen e.V.
Oppelner Straße 130
53119 Bonn



**familien selbsthilfe
psychiatrie**

**Bundesverband der Angehörigen
psychisch erkrankter Menschen e.V.**

Transparenzbericht für das Jahr 2020

Finanzen

Als Selbsthilfeorganisation finanziert der Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (BApK) e. V. seine satzungsgemäße Arbeit vorwiegend aus vier Quellen:

- über Mitgliedsbeiträge, Fördermitgliedsbeiträge und Spenden
- über Erträge aus Zweckbetrieben
- über die kassenartenübergreifende Pauschalförderung der GKV - Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene gemäß § 20 h SGB V
- über die krankenkassenindividuelle Projektförderung gemäß § 20 h SGB V
- über die projektbezogene Förderung auf Bundesebene

Der BApK betätigt sich

- als Mitgesellschafter des Psychiatrie- und des Balance-Verlags (knapp 10%)
- als Mitherausgeber der Zeitschrift Psychosoziale Umschau (PSU)
- als Mitbetreiber des Psychiatrienetzes

Einnahmen werden aus diesen Beteiligungen nicht erzielt.

Für die Realisierung von Projekten sind wir zusätzlich auf Fördermittel angewiesen. Wir danken allen, die uns durch die Gewährung von Zuwendungen in die Lage versetzt haben, solche Projekte durchzuführen. Dies waren im Jahr 2020:

Der **BKK Dachverband** für „Psychische Erkrankungen im Dialog – Videos“

Die **BARMER** für „Online-Beratung für junge Angehörige von Menschen mit psychischen Erkrankungen“

Die **DAK** für „Aufbau eines Informationsportals für Angehörige psychisch erkrankter Menschen“

Die **AOK** für „Online-Redaktion *Locating-your-Soul*“

Die **KKH** für „Die Zukunft des BApK–Welche Menschen engagieren sich wie mit wem für was warum? Tagung“

Die **Salus BKK** für „Psychisch erkrankt. Und jetzt? – Broschüre“

Die **Techniker Krankenkasse (TK)** für „Angehörige psychisch erkrankter Menschen in der Forensik: Aufklärung. Information. Unterstützung“

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Geschäftsbericht](#) 2020.

Darüber hinaus bedanken wir uns bei allen, die uns auf vielfältige Weise unterstützt haben, wie z.B.

- durch Expertise,
- durch Honorarverzicht für Referate und Abdruckgenehmigungen,
- die kostenlose Überlassung von Räumlichkeiten,
- aber auch durch ihren Rat und ihre Ermutigung

und ganz besonders bei unseren Fördermitgliedern und Spendern.

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir mit den uns anvertrauten Mitteln so sparsam und wirtschaftlich wie möglich umgehen.

Deshalb veröffentlichen wir auch die nachfolgende Übersicht, aus der Einnahmen und Aufwendungen für die einzelnen Geschäftsbereiche ersichtlich sind.

Transparenz für das Jahr 2020

Auflistung der Einnahmen und Ausgaben

Die Neutralität und Unabhängigkeit ist für unseren Verband in jeglicher und damit auch finanzieller Hinsicht ein sehr hohes Gut. Deshalb hat sich der BApK schon im Jahr 2000 Richtlinien für den Umgang mit Spenden und Sponsoring, insbesondere von Wirtschaftsunternehmen aus dem Gesundheitswesen, gegeben. Nach der Verabschiedung entsprechender Leitsätze durch seine Dachorganisation, die BAG Selbsthilfe, im Jahr 2003 hat der BApK sich diesen durch schriftliche Erklärung verpflichtet und unterwirft sich damit auch einem Monitoring-Verfahren, mit dem die Einhaltung dieser Leitsätze sichergestellt werden soll.

[\[mehr zum Thema Neutralität und Unabhängigkeit\]](#)

Wesentlicher Bestandteil der Leitsätze ist die Herstellung von Transparenz über die Einnahmequellen des jeweiligen Verbandes. Dem BApK ist die Gewährleistung von Transparenz hinsichtlich der Zuwendungen, die wir von Wirtschaftsunternehmen und anderen Drittmittelträgern erhalten, von besonderer Wichtigkeit. Aus diesem Grund hat der BApK wie auch andere Selbsthilfe-Organisationen in der Mitgliederversammlung 2016 der Bag- Selbsthilfe beschlossen, Transparenz hinsichtlich der ihnen gewährten Zuwendungen herzustellen. Eine tabellarische Auflistung hinsichtlich unserer Zuwendungen finden Sie im Folgenden:

Selbsthilfeförderung gemäß § 20h SGB V/ Kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung (Pauschalförderung):

Förderjahr	Förderbetrag
2020	152.000 €

Selbsthilfeförderung der Krankenkassen

Fördernde Krankenkasse	Projekttitle	Förderbetrag
AOK	Online-Redaktion <i>Locating-your-Soul</i>	38.143 €
BARMER	Online-Beratung für junge Angehörige von Menschen mit psychischen Erkrankungen	19.519 €
BKK Dachverband	Psychische Erkrankungen im Dialog – Videos	42.300 €
DAK	Aufbau eines Informationsportals	12.257 €
KKH	Klausurtagung	8.121 €
Salus BKK	Psychisch erkrankt. Und jetzt? – Broschüre	9.311 €
TK	Angehörige psychisch erkrankter Menschen in der Forensik	56.160 €
Projektförderung Krankenkassen		185.811 €

Im Berichtsjahr erhielten wir Fördermittel der Gesetzlichen Krankenkassen gemäß §20 h SGB V in Höhe von 337.811 €, das entspricht etwa 71 % der Gesamteinnahmen. Darin sind enthalten:

- GKV kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung / Pauschalförderung der Selbsthilfe auf Bundesebene
- Projektförderung durch die AOK
- Projektförderung durch den BKK Dachverband
- Projektförderung durch die BARMER
- Projektförderung durch die DAK
- Projektförderung durch die KKH
- Projektförderung durch die Salus BKK
- Projektförderung durch die TK

Projektbezogene Förderung auf Bundesebene

Projektgeber	Projekttitle	Förderbetrag
Bundesministerium für Gesundheit (BMG)	Postpartale Depression	72.336 €
BMG (über BAG Selbsthilfe)	Seminar und Praxisworkshop (online) „Kommunikation“	2.754 €
Projektförderung BMG		75.080 €

Einnahmen Mitgliedschaften

Mitgliedsbeiträge	Summe
Landesverbände	28.877 €
Fördermitgliedschaften	10.421 €
Summe Einnahmen Mitgliedschaften	39.298 €

Die Fördermitglieder sind im Verzeichnis aller [institutionellen Fördermitglieder](#) enthalten. Satzungsgemäß haben Fördermitglieder weder Stimm- noch Wahlrecht in der Mitgliederversammlung. Die Höhe der Fördermitgliedsbeiträge liegt bei max. 750 €.

Einnahmen Printmaterial und Seminaren

Verkauf von Printmaterial	Summe
Broschüren/ Bücher	15.150 €
Seminare	2.590 €
Einnahmen von Printmaterial und Seminaren	17.740 €

Der BApK ist die Vertretung der betroffenen Angehörigen psychisch kranker Menschen in Deutschland. Er ist als solcher unabhängig und finanziert sich ausschließlich durch Beiträge seiner Mitglieder, Spenden von Einzelpersonen und Non-Profit-Organisationen sowie aus der Durchführung von Veranstaltungen zur Prävention und Information Betroffener, Angehöriger und Interessierter. Hierfür werden qualifizierte Drittmittel bei den zuständigen staatlichen und kommunalen Behörden sowie bei den gesetzlichen Krankenkassen und anderen öffentlich-rechtlichen Trägern eingeworben. Hinzu kommt der Verkauf von Medien (Ratgebern, Fachliteratur etc.)

Der BApK lehnt ein Pharmasponsoring für Selbsthilfeorganisationen Betroffener-Psychiatrie-Erfahrener sowie Angehöriger psychisch kranker Menschen ab.

Sonstige Einnahmen

Sonstige Einnahmen	Summe
Spenden	2.773 €
Prov. Erlöse	521 €
Total	3.294 €

Statistik: Balkendiagramm- Einnahmequellen und Einnahmebereich

